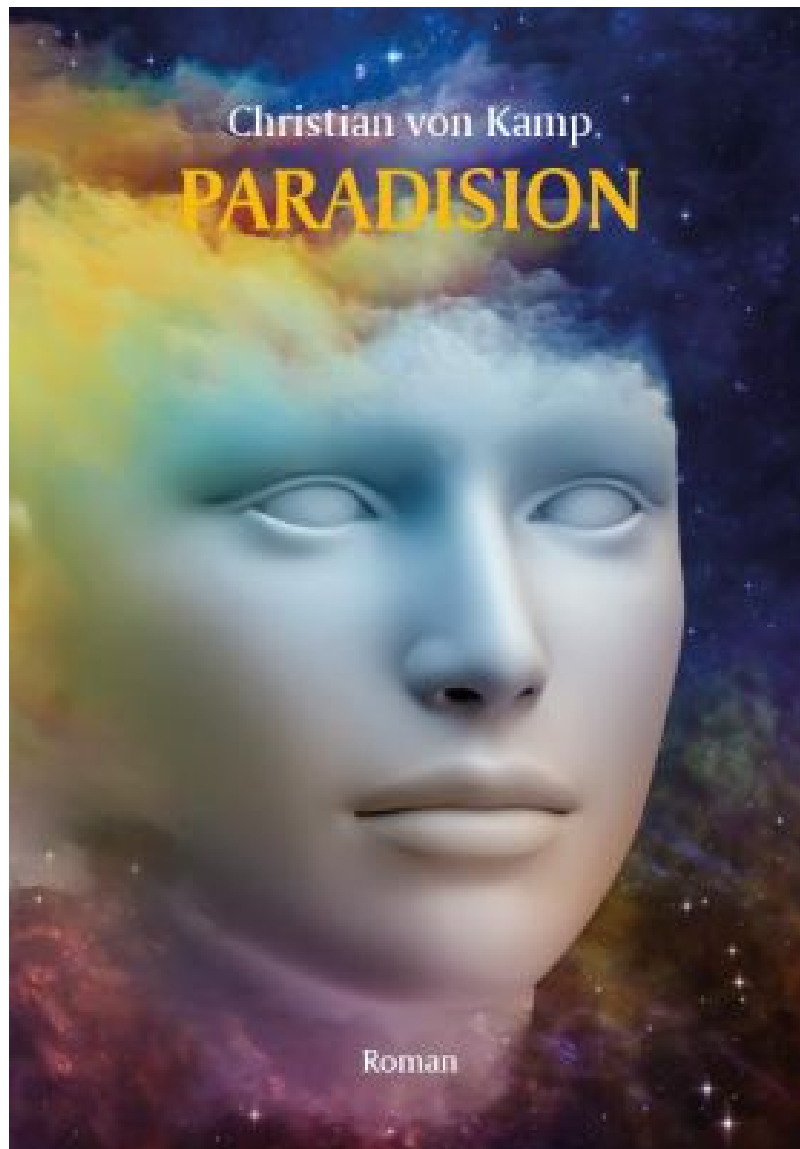


Paradision - Der Roman. Verschwörung oder Verschwörungstheorie?

21.08.2014, 13:12 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *von Kamp Christian*

Presseagentur: *v. Kamp Christian*



Der neue Roman von Christian von Kamp

Der Roman "Paradision" von Christian von Kamp ist eine Utopie mit Gegenwartsbezug. Darin wird eine paradiesische und doch versteckten Verbrechen ausgelieferte Gesellschaft beschrieben, verflochten mit einer Agenten-Persiflage.

Seit Anfang August ist der Roman "Paradision" des Düsseldorfer Autors Christian von Kamp, veröffentlicht im Verlag New Sun Books, im Buchhandel erhältlich. Die fesselnde Story beginnt scheinbar harmlos mit einer paradieshaften Utopie. Auf der verzweifelten Suche nach einem entführten Jungen macht ein Erzieherpaar grauenhafte Entdeckungen. Parallel dazu gerät in der Gegenwart der Erzähler, ein Schriftsteller, in die Fänge einer mysteriösen Organisation, die ihn für ihre Zwecke missbrauchen will.

"Paradision" beschwört die Vision eines zukünftigen Paradieses herauf. Verborgene Maschinen steuern das Klima und die Vegetation, und alle Menschen leben nackt wie Adam und Eva, glücklich und zufrieden. Alle sind Künstler, sogar die Beamten. Ein Rat der Weisen regiert das Land. Es gibt keine Krankheiten und Behinderungen mehr. Kein Untergang von Völkern und Kulturen durch Kinderlosigkeit und Lebensüberdruß ist zu befürchten. Mittels ständig wiederholter Glücksformeln und dank einer ausgewogenen Lebensweise lernen die Menschen von Kindheit an, ihren Charakter zum Positiven zu formen. Neid und Hass sind unbekannt. Alle sind gleichwertig, was sich in der Nacktheit zeigt, die Dichter ebenso wie die Regierungskünstler. Mai und Jun, schon von Kindheit an als Paar zusammengebracht, widmen sich der Erziehung. Da wird eines ihrer Kinder entführt.

In der Rahmenhandlung wird der Roman über dieses "Immerwährende Reich" zum Bestseller. Doch dann folgen Drohungen eines geheimnisvollen Agenten. Könnten die Ideen aus der Zukunft zu einer Bedrohung in der Gegenwart werden? Oder könnte die mysteriöse Organisation sie sich zunutze machen? Auch andere Künstler scheinen unter Beobachtung zu stehen. Durch parodistische Elemente steigert von Kamp die "Agentenstory" fast schon ins Lächerliche. Hierdurch setzt er einen Kontrapunkt zu den ernsten Akzenten, mit denen er auf aktuelle Entwicklungen anspielt, die alle mit Menschenverdummung zu tun haben. Beschäftigt sich der Roman mit einer Verschwörungstheorie, oder will er auf eine echte Verschwörung aufmerksam machen?

In seinem Blog verfolgt von Kamp die weitere Entwicklung nach dem Beginn der Erscheinung von "Paradision" und setzt so seinen Roman in Echtzeit fort. Und wieder geschehen Dinge, die darauf hindeuten, dass die Menschen verdummt werden sollen.

Portrait

Autor seit 1988, Wohnort Düsseldorf. Er schreibt Utopien, Romane über Spätzeiten und untergehende Kulturen sowie biografische Romane. Dabei setzt er sich auch mit Verschwörungen bzw. Verschwörungstheorien auseinander. Seit 2010 spezialisiert auf die Bereiche natur- und geisteswissenschaftliche Erforschung von Nahtoderfahrungen, von spontanen Nachtodkontakten und vergleichbaren Phänomenen. In diesem Zusammenhang Veröffentlichungen im Internet und Printmedien. Mitarbeiter im Netzwerk Nahtoderfahrung. Das Netzwerk setzt sich für einen interdisziplinären Dialog und die weitere Erforschung der vielfältigen geistes- und naturwissenschaftlichen Aspekte dieser Erfahrungen ein. Es gibt Impulse für das Verständnis dieser Erfahrungen und für einen ernsthaften Umgang mit diesem Phänomen in der Öffentlichkeit.

News-ID: 811954 • Views: 721 (Stand: 25.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/811954/Paradision-Der-Roman-Verschwoerung-oder-Verschwoerungstheorie.html>